

	<p>Objekt: Drei Lanzettfenster</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: OFD mü 6303 1-3</p>
--	--

Beschreibung

Die drei Glasgemälde des oberen Registers zeigen von links nach rechts die Verkündigung an Maria, die Kreuzigung Christi und die Darbringung Christi im Tempel. In der Mitte der unteren Bildzone erscheint die thronende Muttergottes mit dem Jesusknaben. Links unten ist ein kniender Bischof als Stifter dargestellt, nach den Wappen in der Darbringungsszene kann er als Walram von Jülich identifiziert werden, der 1332-1349 Erzbischof von Köln war. Im rechten unteren Bildfeld erscheint eine weibliche Stifterin. In ihr wird aufgrund der Wappen von Geldern und Straelen Richardis von Geldern erkannt, Walrams Großmutter väterlicherseits. Sie hatte entscheidenden Anteil an der zwischen 1297 und 1304 erfolgten Stiftung des Kölner Klarissenklosters, aus dessen Kirche die drei Lanzettfenster sehr wahrscheinlich ursprünglich stammen.

Lothar Lambacher

CVMA 98685, 98687, 98689, 98690, 98691, 98692,

Historischer Standort: St. Clara, Köln

Grunddaten

Material/Technik:

Weißer und farbige Gläser, Schwarzlot

Maße:

Höhe x Breite: 165 x 125 cm (Gesamtmaß aller neun Scheiben)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1340
	wer	
	wo	